Robana

Rio Robana

Angelegt: 2023-04-21 10:38:17	**Update:** 2025-08-17 20:45:45	**Druck:** 2025-12-05 04:12:02
Land: Italia / Italy **Region:** Piemonte **Subregion:** Verbano-Cusio-Ossola **Ort:** Trontano		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a2 II	**Gesamtzeit:** 2h40
Zustiegszeit: 45min	**Begehungszeit:** 1h45	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 460m	**Ausstiegshöhe:** 305m	**Höhendifferenz:** 155m
Canyonstrecke: 380m	**Höchste Abseilstelle:** 50m	**Anzahl Abseiler:** 14
Transport: zu Fuß	**Gestein:** gneiss	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** West	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2 (2)	**Beschreibung:** ★ 2 (1)	**Verankerung:** ★ 2 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 1x50m+2x20m

Charakteristik:
Waldgraben, der gegen Ende interessanter wird.
ERster teil ist eng und eingeschnitten - der zweite Teil ist offener und vertikaler.

Hydrologie:
Ein Notausstieg bei ca. der Hälfte.

Anfahrt:
Wir verlassen die E62/SS33 über die Ausfahrt Villadossola und fahren auf der Via Sempione über Beura-Cardezza und Quarata nach Cosa.
Kier stellen wir das Auto vor der Kirche Guiseppe Artigiano ab. Sie liegt am Hanhfuß, unweit des Ausstiegs aus der Robana.

Zustieg:
Vom Parkplatz gehen wir am Hangfuß in südlicher Richtung, bis wir auf den Weg zur Kapelle SanLorenzo stoßen. Hier also links hinauf. Bei der Kapelle angekommen, nehmen wir nur wenige Meter danach den linksüber eine Wiese angehenden Steig. Er führt uns direkt zum Einstieg (siehe Karte im Fotoalbum und der Gallerie).

Tour:
Zu Beginn mehrere kleine Abseiler, mit Laufstrecken verbunden. Am Ende dann das "Highlight" mit dem 50m-Abfall.

Rückweg:
Nach dem letzten Abseiler noch einige Meter im Bach abwärts, dann über die Steintreppe mit Geländer links hinaus und durch den Wald in wenigen Minuten zur Kirche und dem Auto.

Koordinaten:
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.0959 8.3128
Canyon Start 46.0951 8.3198
Canyon Ende 46.0963 8.3150

Begehungen:

2025-09-12 | Joey CIA | ☆ ☆ | 🕮 | ⚓ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Kurz am Nachmittag gemacht, gute Starttour nach 6 Std Autofahrt zur Vorbereitung für die nächsten Tage. Die meisten Haken ok, beim vorletzten Abseiler vorm 50er Haken am Zwischenstand komplett locker deswegen durchgeseilt. Highlight ist der Schlusswasserfall.

2023-07-24 | Patrik | ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Gute Alternative wenn alle anderen Schluchten zuviel Wasser haben. Es riecht etwas nach abgestandenem Wasser. Installationen sind gut.